

Finanzielle Auswirkungen der Gebietsentwicklung in Uetikon am See



Die Gemeinde Uetikon am See bereitet das Areal der ehemaligen Chemiefabrik für eine künftige öffentliche und private Nutzung vor. Für die Gemeinde untersuchten wir die direkten und indirekten finanziellen Auswirkungen der Entwicklung des Areals und zeigten eine mögliche finanziell nachhaltige Entwicklung auf. Dafür berücksichtigten wir sowohl einmalige Effekte wie Kaufpreis, Landverkauf und Investitionen in Infrastrukturen als auch Folgekosten und -erträge aus den neuen Nutzungen wie Steuern oder Bildungskosten.

Unsere Leistungen

- Analysieren der Gemeindefinanzen 2013-2017: Ausgaben- und Einnahmenstruktur der funktionalen Gliederung
- Analysieren der notwendigen Infrastrukturinvestitionen und der weiteren einmaligen Investitionen (Landkauf/-verkauf) sowie des vertraglich vereinbarten Wertausgleichs mit dem Kanton
- Berechnen von Szenarien
- Modellieren von Bevölkerung und Beschäftigten über 40 Jahre
- Modellieren der Gemeinderechnung: Geldflussrechnung, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung
- Diskontieren der Kosten und Erträge auf den heutigen Zeitpunkt zum Vergleich

Auftraggeber

Gemeinde Uetikon am See

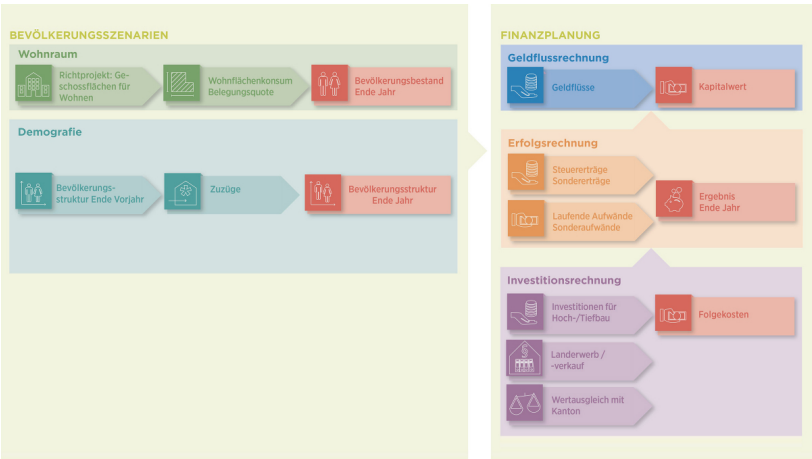
Fakten

Zeitraum 2018 - 2019

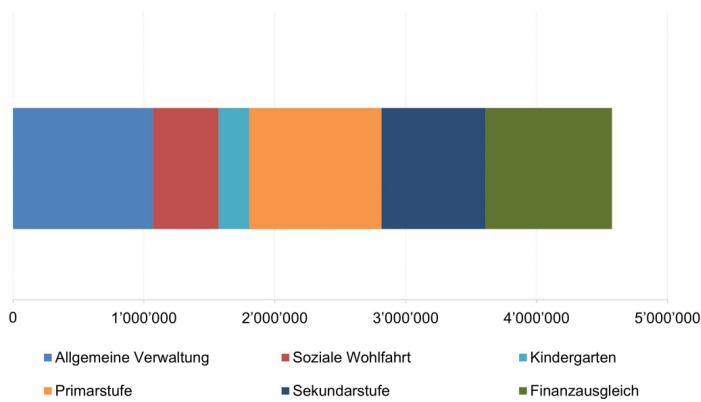
Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Lukas Beck
lukas.beck@ebp.ch



Modellansatz



Durchschnittliche Kostenstruktur der Gemeinde in CHF pro 1000 Einwohner/innen 2013-2017

Bildquelle Titelbild: Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung